

VORGESTELLT

NUMMER 61 · 12./13. MÄRZ 2016

SEITE 17

DIE STUDIO GALERIE BERLIN PRÄSENTIERT BIS ZUM 23. APRIL BISHER SELTEN GEZEIGTE STÜCKE DER SCHMUCKGESTALTERIN MONIKA OLY

Einmalige Ausstellung von aktuellem Schmuck und Partnerringen

Die Studio Galerie Berlin – seit Jahrzehnten ein Treffpunkt kunstintressierter Berliner – bietet das ganze Jahr über erschwingliche Gebrauchskunst von Berliner und Brandenburger Künstlern und Kunsthandwerkern. Einige Künstler fühlen sich dem Erbe vom Bauhaus oder der Burg Giebichenstein verpflichtet.

Seit nunmehr 20 Jahren bestehen aber auch gute Kontakte zur Künstlerin und Schmuckgestalterin Monika Oly, die in Gelnhausen, in der Nähe von Frankfurt am Main, Schmuck gestaltet und in ihrer Manufaktur herstellt. Der erste Kontakt ergab sich zwischen Monika Oly und der damaligen Galeristin Gisela Frischmuth auf der Ambiente-Messe in Frankfurt am Main, wo in den 90er-Jahren die besten Schmuckgestalter des Landes ihre Kol-



Die Künstlerin Monika Oly wird in diesem Monat 75 Jahre alt.

lektionen präsentierten. Für beide Frauen eröffneten sich durch diese Zusammenarbeit neue Möglichkeiten: Monika Oly war es wichtig, einen professionellen Partner in Berlin zu haben, und Gisela Frischmuth freute sich über die besonderen Kreationen Olys, die nun ihre Galerie bereicherten.

Das Besondere des Oly-Schmucks

Die gelernte Goldschmiedin erinnert sich an die Anfänge ihrer Schmuckproduktion: „Eigentlich gehörte ich zu den Leuten, die Schmuck, den man in den 60er-Jahren gesehen hat, nicht so gerne mochten. Dann habe ich gedacht, das kann man anders machen, denn was es zu jener Zeit als Schmuck gab, war sehr damenhaft.“ Ganz in ihrer Nähe gab es die Hanauer Zeichenakademie, in der sie studieren wollte. Diese Idee inspirierte auch ihren zukünftigen Mann, Burkhard Oly, der einen technischen Beruf ausübte. Gemeinsam schrieben sie sich an der Zeichenakademie ein. So begann ihr gemeinsamer Schaffensweg.

„Wir haben den Schmuck von Anfang an gegossen. Guss war die Sache des



Schmuck von Monika Oly, der in der Verkaufsausstellung zu sehen ist

STUDIO GALERIE BERLIN



Das Edelstein-Sortiment, aus dem der Schmuck gefertigt wird

STUDIO GALERIE BERLIN



Der Arbeitsplatz von Monika Oly

STUDIO GALERIE BERLIN

Bildhauers. Das war mein Mann. So hatten wir die Idee, dass der Schmuck nicht ganz so zart gearbeitet ist, handwerklicher, wie ein Relief. Das war damals ein neuer Zugang zum Schmuck – eben über die bildende Kunst“, erzählt Oly. Anfangs wurden die Modelle geschweißt, und dann gegossen, die Arbeiten hatten deutlich härtere Oberflächen-Strukturen. Heute werden sie modelliert, die Oberfläche wirkt weiterhin strukturiert, aber et-

was weicher. Im Prozess der Oberflächenveredlung und nach dem Einarbeiten von Edelsteinen, Perlen und gelegentlich Gold ergibt sich eine schöne Harmonie. „Die 70er- und 80er-Jahre waren sehr wild, bei mir sehr expressiv. Später habe ich die Schmuckstücke in der Oberfläche etwas geglättet.“

Nach dem Tod von Burkhard Oly, verkleinerte seine Frau das Unternehmen. Sie betreibt aber die beiden Oly-Galerien

in Gelnhausen und führt die Werkstatt weiter. Jedes Jahr kommen neue Schmuckstücke hinzu.

Besonders begehrt sind Olys „Partnerringe“. Die kunstvoll gestalteten Silberringe kombiniert mit Gold, Schmuckstücke zur Besiegelung des gemeinsamen Bundes, werden jetzt in der Studio Galerie Berlin gezeigt. „Wir haben das Gefühl, als schwingt hier die Geschichte vom gemeinsamen Lebenswerk der Olys

mit“, sagen Jan Linkersdorff vom Freundeskreis der Galerie und Susanne Bartel, die heutige Galerie-Managerin. „Monika Oly ist eine Ausnahmeerscheinung, die Kunst und Schmiedehandwerk verbunden hat“, erklärt Susanne Bartel.

Die Künstlerin feiert im März ihren 75. Geburtstag. Aus diesem Anlass wird ihre gesamte aktuelle Kollektion in Berlin vorgestellt, die hier noch nie zu sehen war.

Die Studio Galerie Berlin wurde 1975

gegründet. Alle bedeutenden Keramiker/innen im Osten Deutschlands haben hier ausgestellt. Das umfangreiche Archiv mit Katalogen dieser Zeit ist einmalig.

Die Galerie gilt nach wie vor als wichtige Plattform, auch für die junge Künstlergeneration. Die Kundschaft kauft in der Galerie handgefertigte Unikate von Schmuck, Keramik und Porzellan, Bronze-Skulpturen, Grafik und Malerei von namhaften Künstlern im mittleren Preissegment. Die Ausstellung gliedert sich in drei Bereiche: Schmuck, Keramik/Porzellan und Grafik/Malerei.

Neu strukturiertes Sortiment

Anfang der 90er-Jahre wurde das Sortiment neu strukturiert: Zur handgefertigten Keramik und Porzellan kamen geschmiedete Silber-Schmuck-Einzelstücke und eine kleine Auswahl von Grafik und Malerei hinzu. Auch der Umzug in die belebte Frankfurter Allee ganz in der Nähe des U-Bahnhofs Samariterstraße trugen dazu bei, dass sich die Galerie über all die Jahre hinweg behauptete.

Heute bietet die Galerie ein besonders umfangreiches Silber-Schmuck-Sortiment in Berlin – vielfältig verarbeiteter Silberschmuck (gehämmt, poliert, gefaltet, gebürstet, geformt, geätzt), Silber in Kombination mit Perlen, mit Korallen, mit farbigen Edelsteinen oder kombiniert mit Kupfer, Eisen und auch Gold.

Bemerkenswert ist zudem, dass die Galerie keinerlei staatliche Förderung oder finanzielle Unterstützung der Stadt oder des Bezirks erhält. Freilich wird ihr Wirken dennoch wahrgenommen und gewürdigt.

Die Bezirksbürgermeisterin Monika Herrmann und die Kulturstadträtin Jana Borkamp gratulierten im vergangenen Oktober persönlich zum 40. Geburtstag der Galerie. Auch die Kulturstadträtin hat hier gelegentlich eingekauft. Interesse für besonderen Schmuck oder angewandter Kunst aus Deutschland haben neben den Stammkunden, die mehrmals im Jahr vorbeikommen, viele Berliner, die im Laufe der Jahre auf die Galerie aufmerksam wurden, aber auch neue Friedrichshainer und zunehmend internationales Publikum.

Studio Galerie Berlin, Frankfurter Allee 36A, Tel.: 030-291 08 50,

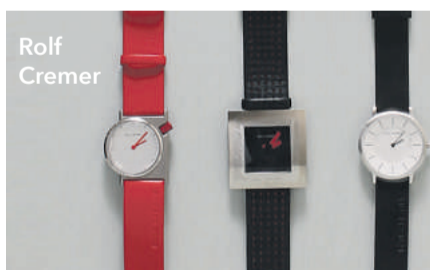
Geöffnet: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr,

Verkaufsoffener Sonntag: morgen,

13. März, 13-18 Uhr

Anfahrt: U-Bahnhof Samariterstraße, S-Bahnhof Frankfurter Allee

Im Internet: www.studio-galerie-berlin.de



Rolf Cremer



Charlott Szukala



Martin Möhwald



Monika Oly

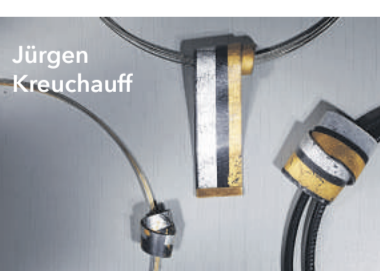
„Eine Perle im Friedrichshain - Sammlerstücke und Geschenke aus 50 Ateliers und Werkstätten.“ „gleich nebenan“ rbb Abendschau



Eva Laufer



Juliane Herden



Jürgen Kreuchauff



Ivan Panov

„Jedes Regal ist eine kleine Wunderkammer: Schmuck, Keramik und Grafik kann man hier entdecken.“ Berliner Abendblatt



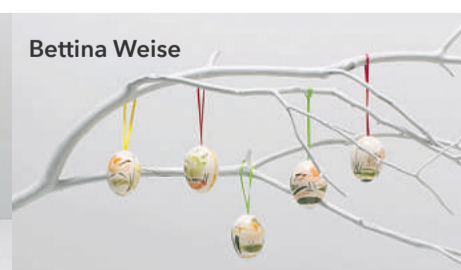
Gabriele Kirkamm



Hedwig Bollhagen
das gesamte
Sortiment zum
Manufaktur-Preis



Walter Herzog



Bettina Weise

„Die Galerie besetzt eine Nische, indem sie individuellem Schmuck und zeitgenössischem Kunsthandwerk eine Plattform bietet.“ Berlin&I

40 Jahre
studio
galerie
berlin

Schmuck Keramik Grafik
Verkaufsausstellung seit 1975

Öffnungszeiten

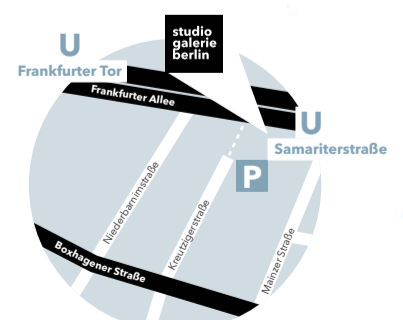
Mo-Fr 10-19 Uhr

Sa 10-16 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag

13. März

von 13-18 Uhr



studio galerie berlin
Frankfurter Allee 36a
Friedrichshain, U Samariterstraße
Tel. 29 10 850
www.studio-galerie-berlin.de